



Pfarrleben Pötzleinsdorf

Nr.32/2025

5.10.2025 – 12.10.2025

Lk 16,19-31

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern: Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lázarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. Stattdessen kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren. Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lázarus in seinem Schoß. Da rief er: Vater Abraham, hab Erbarmen mit mir und schick Lázarus; er soll die Spitze seines Fingers ins Wasser tauchen und mir die Zunge kühlen, denn ich leide große Qual in diesem Feuer. Abraham erwiderte: Mein Kind, erinnere dich daran, dass du schon zu Lebzeiten deine Wohltaten erhalten hast, Lázarus dagegen nur Schlechtes. Jetzt wird er hier getröstet, du aber leidest große Qual. Außerdem ist zwischen uns und euch ein tiefer, unüberwindlicher Abgrund, sodass niemand von hier zu euch oder von dort zu uns kommen kann, selbst wenn er wollte. Da sagte der Reiche: Dann bitte ich dich, Vater, schick ihn in das Haus meines Vaters! Denn ich habe noch fünf Brüder. Er soll sie warnen, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen. Abraham aber sagte: Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören. Er erwiderte: Nein, Vater Abraham, aber wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, werden sie umkehren. Darauf sagte Abraham zu ihm: Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.

Termine

Lesejahr C: 1. Les.: Am 6,1a.4-7; 2. Les.: 1 Tim 6,11-16; Ev.: Lk 16,19-31.		
So 5.10.	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS 9:30 Uhr Messfeier, Kinderwortgottesdienst für Kinder <i>Das ewige Licht brennt diese Woche für + Maria Lumbe</i>	Pfarrplatz
Mo 6.10.	9:00 – 11:00 Uhr Zwergerltreff 19:00 Uhr Meditation	Pfarrsaal Kapelle
Mi 8.10.	8:00 Uhr Messfeier 15.00 Uhr Seniorenrunde	Kapelle Pfarrsaal
Fr 10.10.	17:00 Uhr Seelenmesse für + Hans Asperger, anschl. Agape im Pfarrsaal	Christkönigskirche
Sa 11.10.	18:30 Uhr Messfeier	Ägydiuskirche
So 12.10.	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS 9:30 Uhr Familienmesse	Christkönigskirche





Pfarrleben Pötzleinsdorf

ERNTEDANK Motto 2025: Gemeinsam wachsen

Wir danken für die reiche Ernte, die genug Ertrag für uns bringt, damit wir ausreichend zu essen haben.

Die Landwirte leisten eine schwere, anstrengende Arbeit und sind von der Witterung abhängig, um reichlich zu ernten.

Wir sind gewohnt, unser Obst und Gemüse im Supermarkt oder bei Märkten zu kaufen. Und wir nehmen es für selbstverständlich.

Lasst uns Gottes Schöpfung bewahren, unsere Verantwortung wahrzunehmen, damit auch die weiteren Generationen eine Umwelt vorfinden, die gesundes Klima ermöglicht.

Unser Beitrag, wie wir an Gottes Schöpfung mitwirken können:

unsere Umwelt und Natur schonen, nichts verschwenden, Müll vermeiden, klimaschonend reisen und Freizeit gestalten.

Denn es geht um Nachhaltigkeit, damit wir nicht MEHR an Ressourcen verbrauchen, als das, was nachwachsen kann.

Darüber hinaus... Unsere individuelle Ernte.

Welche Samen können wir selber säen?

All unsere Bemühungen in unserem Leben, für andere Menschen, für unsere Familien da zu sein, sich selber weiterentwickeln, bewusstes Wahrnehmen von schwierigen Lebenslagen, Kränkungen und Möglichkeiten andere Menschen wieder aufzubauen oder auch finanzielle Hilfe zu leisten.

Es sind die Auswirkungen all unserer Tätigkeiten, die uns und andere Menschen bereichern.

Wir alle können unsere individuelle Ernte miteinander teilen.

Lasst uns gemeinsam wachsen durch unsere Talente, Engagement, Mitgefühl und Liebe zueinander.

Und dafür wollen wir Gott danken.

Angelika Klose, Caritas Pötzleinsdorf

